

## 13. Lektion

uno

tredicesima lezione [treditschäsima lätsyona]

### Il signor Io (8.Fortsetzung, 12.1)

Negli ultimi mesi che **fu** (passato remoto) al mondo, mia moglie **era** (imperfetto) d'umore malinconico, e spesso si nascondeva per piangere liberamente.

In mia presenza però sorrideva sempre, qualche volta rideva ancora; non voleva gettare il turbamento nell'anima mia. Così mi sorrise fino all'**ultimo**; una mattina mi chiamò al suo capezzale, e mi annunciò che non si sarebbe alzata, nè quel giorno, nè mai.

Me ne chiedeva scusa, come se ci avesse colpa. "Come farai?" mi disse? "Come farò?" risposi scherzando: "Ecco come farò." E diedi fuoco alla macchinetta del caffè.

"Bravo!" mi disse melanconicamente; e io le raccomandai di non affanarsi, di non darsi pensiero di nulla, di pensare solo a guarire presto per togliermi d'imbarazzo. "Quanto sei buono!" mormorò. Disse proprio così; la notte, queste tre parole suonano ancora nell'aria chiusa della mia cameretta. Io le sento e me ne compiaccio, perchè non mentiscono; sebbene gli uomini e il destino **abbiano** fatto per guastarmi, io sono buono.

In den letzten Monaten, die (sie) auf der Welt zubrachte (**war**), **war** meine Frau in melancholischer Stimmung und verbarg sich oft, um ungestört zu weinen.

In meiner Gegenwart lächelte sie jedoch immer, manchmal lachte sie noch; sie wollte keine Verstörung in meine Seele bringen [die Störung nicht in meine Seele werfen]. Also lächelte sie mir bis zuletzt zu; eines Morgens rief sie mich zu sich an ihr Bett und sagte mir, dass sie weder an diesem Tag noch jemals aufstehen würde.

Sie entschuldigte sich dafür, so als ob sie schuld wäre. "Wie willst du das machen?", Sagte sie zu mir. „Wie mache ich das?“, antwortete ich scherzhaft: „So mache ich das.“ Und ich zündete die Kaffeemaschine an.

"Bravo!", sagte sie mir melancholisch, und ich empfahl ihr, sie solle sich keine Sorgen machen, über nichts nachdenken, nur darüber nachdenken, bald wieder gesund zu werden, um mich aus der Verlegenheit zu reißen. "Wie gut du bist!", murmelte sie.

Sie sagte wirklich so; in der Nacht ertönen diese (drei) Worte noch in der eingeschlossenen Luft meines Kämmerchens. Ich höre sie und freue mich darüber, denn sie lügen nicht; obgleich die Menschen und das Schicksal alles (mit allem) getan haben, um mich zu verderben, (so) bin ich (doch) gut.

### Grammatik

In der ersten Zeile sehen wir zweimal (sie) *war*: **fu** und **era**. **fu** ist passato remoto und **era** imperfetto. Was ist der Unterschied? **fu** (hist. Perfekt) bezeichnet eine abgeschlossene Vergangenheit und würde besser mit „ist gewesen“ als mit „war“ übersetzt. In Süditalien (das sehr „remoto“ ist) benutzt man **fu** (Merkhilfe: **Sud**), im Norden meist *passato prossimo* (**è stato**). Merkhilfe: **fu** im **Sud** (der ist sehr weit *remoto*), vgl. 2.4;

Der Satzteil „Negli ultimi mesi che **fu** al mondo“ ist ein abgeschlossener Zeitraum in der Vergangenheit. Grammatisch wird er durch das *passato remoto* (**fu**) gekennzeichnet. Anstelle

von *war* ist *fu* besser mit *ist gewesen* zu übersetzen: In den letzten Monaten, die sie auf der Welt *gewesen ist*, *war* sie .... Nach diesem Zeitraum *war* sie nicht mehr auf der Welt. Das Geschehen während dieser abgeschlossenen Vergangenheit wird durch das *imperfetto (era)* beschrieben: *era d'umore malinconico* und *spesso si nascondeva*, vgl. weiter unten.

**In mia presenza** *in meiner Gegenwart* (kein Artikel vor *mia*). Vgl. auch folgende Beispiele

*in vita mia*    *in meinem Leben*  
*in mio nome*   *in meinem Namen*  
*da parte sua*   *von seiner Seite* (seinerseits)  
*a suo vantaggio*   *zu seinem Vorteil*  
*a mio danno*    *zu meinem Schaden*  
*per amor mio*   *aus Liebe zu mir*

### Esercizio

#### Setzen Sie ins Perfekt bzw. Imperfekt (2.7)

1. È una bella giornata e fa caldo        *Es ist ein schöner Tag, und es ist warm.*
2. I miei nipotini giocano in giardino.   *Meine Neffen (Enkel) spielen im Garten.*
3. Mia madre sta in cucina.                *Meine Mutter ist in der Küche.*
4. Io guardo la televisione.                *Ich schaue TV.*
5. Ad un tratto sentiamo una macchina che si ferma e una voce dice:  
      *Plötzlich hören wir ein Auto bremsen (das bremst) und eine Stimme sagen:*
6. Non c'è nessuno in casa?                *Ist niemand zu Hause?*

1. **Era** una bella giornata e **faceva** caldo.   *Es **war** ein schöner Tag, und es **war** heiß.*
2. I miei nipotini **giocavano** in giardino.   *Meine Neffen **spielten** im Garten.*
3. Mia madre **stava** in cucina.                *Meine Mutter **befand sich** in der Küche.*
4. Io **guardavo** la televisione.                *Ich **schaute** TV.*
5. Ad un tratto **abbiamo sentito** una macchina che si **fermava** e una voce che **diceva**:  
      *Plötzlich **haben wir** eine Maschine **gehört**, die **anhielt**, und eine Stimme **sagte**:*
6. Non c'è nessuno in casa?                *Ist niemand zu Hause?*

#### Wiederholung von 2.5 – 2.7 (zusammengesetztes) Perfekt = **passato prossimo**

Für die **Vergangenheit** wird einmal das *Imperfekt* (*passavo, mangiavo, ascoltavo*), das andere Mal das *Perfekt* (*ho visto, sono andato, ho letto*) benutzt. Was sind die Unterschiede? Rein äußerlich sind *ho visto, sono andato* *zusammengesetzte* Zeiten (sie werden mit Hilfe eines Hilfszeitwortes gebildet, *ich habe gesehen, ich hatte geschrieben, ich war gelobt worden*; *ho visto, avevo scritto, ero stato elogiato*.)

**Tempi composti** sind *il passato prossimo* (Perfekt, 2.5), *il trapassato prossimo*, *il trapassato remoto*, *il futuro anteriore*, *il condizionale passato*, *il congiuntivo passato*, *il congiuntivo trapassato*.

(Das *passato prossimo* wird im Italienischen gebraucht, wo der Deutsche die **Vergangenheit** durch das *Partizip* und das *Präsens* des Hilfszeitwortes **haben/sein** ausdrückt; z.B.: ich **habe geschrieben** *io ho scritto*; du **hast gegrüßt** *tu hai salutato*; ich **bin gegangen** *sono andato*)

Mentre passeggiavo, ho visto un palazzo interessante.

tre

Mentre mangiavo, ascoltavo le notizie alla radio.

Ieri sono andato a casa e ho letto un racconto (*Erzählung, Bericht*)

In diesen drei Sätzen wird für die **Vergangenheit** einmal das Imperfekt (2.3,2.7) (passegiavo, mangiavo, ascoltavo), das andere Mal das Perfekt (ho visto, sono andato, ho letto) benutzt. Warum? Im ersten Satz beginnt die zweite Handlung (ho visto un palazzo), nachdem die erste (mentre passeggiavo) schon läuft. Im zweiten Satz verlaufen beide Handlungen gleichzeitig. Im dritten Satz beginnt die zweite Handlung, nachdem die erste bereits abgeschlossen ist.

Das **Imperfekt**, 2.3, 2.7, wird verwendet:

1. Bei Gewohnheiten und Sachen, die sich in der Vergangenheit wiederholen:  
*Andavo spesso al cinema. Ich ging oft ins Kino.*
2. Wenn zwei Handlungen gleichzeitig in der Vergangenheit geschehen und ihre Dauer keine Bedeutung hat.  
*Stamattina eravamo (Impf. 2.7) in centro. Io sceglievo un vestito (ich wählte ein Kleid (Anzug),2.3) e lei provava una gonna (und sie probierte einen Rock an).*

**Beachte:** *Mentre* (während) wird benutzt, wenn ein **Verb** folgt, *durante* (während) wird benutzt, wenn ein **Nomen** folgt. Beispiele:

*Durante* la lezione ho parlato (Perfekt). *Während der Vorlesung habe ich geredet.*

*Mentre* imparavo ho parlato molto. *Während ich lernte, habe ich viel geredet.*

*Mentre* lei provava una gonna io sceglievo un vestito. *Während sie einen Rock anprobierte, suchte ich ein Kleid.*

Vorhin waren wir „in centro“, also eine Redensart aus Präposition (in) ohne Artikel. Es gibt viele dieser Redensarten: andare (essere) **in** campagna *auf das Land gehen* (auf dem L. sein), lo conosco di vista (nome) *ich kenne ihn vom Sehen* (dem Namen nach), in viaggio *auf der Reise*, stare in piedi *stehen*, va a piazza Cavour? *fahren sie zur Piazza Cavour?*

**Completare con la forma giusta** (setzen Sie die richtige Form ein!, vgl. 3.5)

1. Se io avessi un giorno libero (*frei*), (andare) in città.
2. Se lo avessi saputo, (telefonare) subito.
3. Speriamo che non abbia dimenticato le chiavi, altrimenti (noi dovere) forzare la porta.
4. Giulio, (aprire) la finestra per favore
5. Domani (loro andare) a Roma.
6. Dicevi che mi (accompagnare) e poi non lo hai fatto.

1. **andrei**

Se io avessi un giorno libero, andrei in città.

*Wenn ich einen freien Tag haben sollte, gehe (ginge) ich in die Stadt.*

(se io avessi ist Imperfekt Konjunktiv, 3.5 unten)

2. **avrebbe telefonato**

Se lo avesse saputo, avrebbe telefonato subito.

*Wenn er es gewusst hätte, hätte er sofort angerufen.*

3. **dovremmo** quattro  
 Speriamo che non abbia dimenticato le chiavi, altrimenti dovremmo forzare la porta.  
*Hoffen wir, dass er nicht die Schlüssel vergessen hat, sonst müssten wir die Tür aufbrechen.*
4. **apriresti**  
 Giulio, apriresti la finestra, per favore?  
*Giulio, würdest du bitte das Fenster öffnen?*
5. **andranno, andrebbero**  
 Domani andranno a Roma. *Morgen werden sie sicher nach Rom fahren.*  
 Domani andrebbero a Roma. *Morgen werden sie wohl nach Rom fahren.*
6. **avresti accompagnato**  
 Dicevi che mi avresti accompagnato, e poi non lo hai fatto.  
*Du sagtest, du würdest mich begleiten, und dann hast du es nicht getan.*

### Al caffè *Im Café*

- girare *herumlaufen*  
 continuo *fortwährend*  
 stancare *ermüden*
1. A dirti il vero, questo continuo girare mi ha stancato. Vogliamo prendere un caffè?  
 sedersi *sich setzen*  
 gelato *Eis*
2. Sì, sediamoci davanti a quel caffè; ma invece del caffè io preferisco un gelato.  
 ghiacciata [gyat-tschāta] *Eisgetränk*
3. Io prenderò una ghiacciata.  
 fragola *Erdbeere*, pesca *Pfirsich* (Fischfang), limone *Zitrone*  
 lampone *Himbeere*  
 misto *gemischt*
4. Vediamo la carta. Ci sono gelati alla crema, alla fragola, cioccolata, pesca, limone.  
 Cameriere, un gelato misto alla fragola ed alla pesca.
5. E a me una bibita ghiacciata.  
 orzata [ordzata] *Mandelmilch*, granatina *Grenadine*
6. *Il cameriere*: che cosa desidera? Una limonata, un'orzata, una granatina?
7. Un'amarena al selz. amarena *Kirschlimonade*, selz *Selterswasser*
8. Vedo qui sulla carta macedonia, casata, pezzo duro. Cos'è questa roba?  
**Credevo che** la macedonia fosse una sigaretta?
9. Difatti è così. La macedonia è una sigaretta, ma è anche un gelato; anche la cassata è un gelato. Sono due specialità, e il pezzo duro è anche un gelato, come dice il nome, molto duro (*sehr hart*), e anche molto buono.
10. Si sta tanto bene qui, che ci resterei ancora un'ora.
11. Mi dispiace, ma **dobbiamo** essere puntuali all'appuntamento.
12. Allora paghiamo e andiamo.

## Al ristorante

- Sandro: C'è un tavolo libero per quattro? cinque  
Cameriere: Sì, s'accomodino qui, prego!  
Laura: Ci porti il menù, per favore!  
Che cosa ci consiglia di buono oggi?  
Cameriere: Abbiamo degli ottimi antipasti di pesce,  
lasagne alla siciliana e  
arrosto di vitello al forno.  
Una nostra specialità.  
Sandro: *Haben Sie einen freien Tisch für 4 Personen?*  
Kellner: *Ja, nehmen Sie hier Platz, bitte!*  
Laura: *Bringen Sie uns bitte die Karte!*  
*Was empfehlen Sie uns heute Gutes?*  
Kellner: *Wir haben ausgezeichnete Fischvorspeisen,  
Lasagne nach sizilianischer Art und Kalbsbraten.  
Eine Spezialität von uns.*

Das Verb **dobbiamo** *wir müssen* ist die 1. Person Pl. Indikativ Präsens des Verbs **dovere** *müssen*. Dieses Verb gehört zu den **Modalverben** (meinen, dürfen, können mögen, wollen, sollen, müssen usw.) Modalverben geben einem anderen Verb (im Infinitiv) eine bestimmte Bedeutungsnuance: noi dobbiamo essere *wir müssen sein*

Das Modalverb **dovere** *müssen* weist im Indikativ Präsens Varianten auf, die sich aus dem lateinischen *debere* ableiten. Hier ist die Konjugation von **dovere** im Indikativ Präsens und passato remoto:

<b>Indikativ Präsens</b>	<b>passato remoto</b> (hist. Perfekt)
io devo/debbo <i>ich muss</i>	io dovei/dovetti <i>ich musste</i>
tu devi <i>du musst</i>	tu dovesti <i>du musstest</i>
lui deve <i>er muss</i>	lui dovette <i>er musste</i>
noi dobbiamo <i>wir müssen</i>	noi dovemmo <i>wir mussten</i>
voi dovete <i>ihr müsst</i>	voi doveste <i>ihr musstet</i>
loro devono/debbono <i>sie müssen</i>	loro dovettero <i>sie mussten</i>

Im folgenden Satz brauchen wir den Konjunktiv Präteritum *fosse* von **essere**

*Quando è suonato il campanello, credevo fosse il ragazzo della Fedex.*

*Als die Klingel (Glocke) läutete, glaubte ich es wäre der Junge von der FEDEX.*

**credevo fosse** *ich glaubte es wäre*

<b>Konditional</b> - condizionale, <b>Konjunktiv</b> - congiuntivo und <b>Imperativ</b> - imperativo				
	<b>Konditional</b> condizionale presente	<b>Konjunktiv Präsens</b> congiuntivo presente	<b>Konjunktiv Präteritum</b> congiuntivo imperfetto	<b>Imperativ</b> imperativo
io	<b>sarei</b>	<b>sia</b>	<b>fossi</b>	-
tu	<b>saresti</b>	<b>sia</b>	<b>fossi</b>	<b>sii</b>
Lui/Lei	<b>sarebbe</b>	<b>sia</b>	<b>fosse</b>	<b>sia</b>
noi	<b>saremmo</b>	<b>siamo</b>	<b>fossimo</b>	<b>siamo</b>
voi	<b>sareste</b>	<b>siate</b>	<b>foste</b>	<b>siate</b>
loro	<b>sarebbero</b>	<b>siano</b>	<b>fossero</b>	<b>siano</b>

<https://de.wiktionary.org>

Den **Konjunktiv** hatten wir schon in 5.5 eingeführt. Hier sind nochmals Regeln über seinen Gebrauch.

### Gebrauch des Konjunktivs L'uso del congiuntivo

Der Konjunktiv steht nach:

1. einigen Konjunktionen (benché = *obwohl*, prima che = *bevor*, finché = *bis, solange bis* se = *wenn, ob ...* (Sebbene lui lo **abbia** sentito, non ha reagito = *Obwohl er es gehört hat, hat er nicht reagiert* (readjito))
2. einigen unpersönlichen Ausdrücken (é impossibile che = *es ist unmöglich, dass ...*, é necessario che venga anche lui = *es ist nötig, dass auch er kommt*)
3. Verben des Wünschens, Befehlens (volere = *wollen*, proibire = *verbieten*, permettere = *erlauben*) **Ordina** che vada = *er befiehlt, dass er geht*)

### Die **Zeitenfolge** in Sätzen mit **Konjunktiv**

Steht der Hauptsatz in einer Zeitform der **Gegenwart**, so steht der Konjunktiv des Nebensatzes im Präsens bzw. Perfekt:

Vuole (Präs.) che **venga** (Präs.) anche lei. *Er möchte, dass sie auch kommt.*  
Sono contento (Präs.) che **sia** (Präs.) venuta anche lei. *Ich bin froh, dass sie auch gekommen ist.*

Steht der Hauptsatz in einer Zeitform der **Vergangenheit** oder im **Konditional**, so steht der Konjunktiv des Nebensatzes im Imperfekt bzw. Plusquamperfekt.

Voleva (Impf.) che **venisse** (Konj. Impf.) anche lei. *er/sie wollte, dass auch sie käme.*  
Vorrei (Kond.) che **venisse** ( " " ) " "  
Ero contento che **fosse** venuta anche lei.

**Plural** setzen Sie die folgenden Sätze in den Plural:

1. Il signore compra valuta èstera (*Devisen*).
2. Devi andare in banca.
3. Comincio ad aver fame.
4. Lo zio aspetta da un'ora.
5. Cambi cento dollari in euro!
6. L'ospite mangia fuori casa.

1. I signori comprano valuta èstera.
2. Dovete andare in banca.
3. Cominciamo ad aver fame.
4. Gli zii aspetano da un'ora.
5. Cambiate cento dollari in euro!
6. Gli ospiti mangiano fuori casa.

**Essere donna in Italia *Frau sein in Italien*** (Harenberg S.853)

(Il superlativo può essere trovato in 7.2)

La donna in Italia deve essere per prima cosa bellissima, elegantissima e truccatissima.

Es se una donna non è bella, che cosa fa? Semplice: deve imparare ad esserlo.

La bellezza se impara, dicono le riviste femminili. Per questo le riviste danno consigli pratici non solo per la casa, la cucina, i vestiti da mettere per il cocktail o teatro, per essere una brava madre e una brava moglie, ma anche soprattutto per essere bella, giovane e sempre in forma. Tutto il resto, dicono le riviste femminili, non è importante.

*In Italien muss die Frau vor allem sehr schön, sehr elegant und stark geschminkt sein.*

*Und wenn eine Frau nicht schön ist, was macht sie dann? Ganz einfach: Sie muss lernen, es zu sein. Schönsein kann man lernen, sagen die Frauenzeitschriften.*

*Deshalb geben sie praktische Ratschläge nicht nur für Haus und Küche, dafür, was man zu Cocktail-Empfängen oder ins Theater anzieht, wie man eine gute Mutter und eine gute Ehefrau ist, sondern vor allem (soprattutto) auch, wie man schön, jung und immer in Form ist. Alles andere, sagen die Frauenzeitschriften, ist nicht wichtig.*

**Beachte:** la donna è bella *die Frau ist schön*; le donne sono belle *die Frauen sind schön*.

**Esempi** *Beispiele*

Devi truccarti meglio. *Du musst Dich besser schminken.*

Se una donna non è bella, dovrebbe almeno essere ricca, perché il denaro ti rende bella.

*Wenn eine Frau nicht schön ist, sollte sie wenigstens reich sein, denn Geld macht Dich schön.*

Kennst du eine Abendschule, die Schönheitskurse anbietet?

*Conosci una scuola serale che offre lezioni di bellezza? scuola serale Abendschule*

**A teatro**

Laura: Siete stati a teatro ieri sera, Rosa?

Rosa : Sì, ed è stato uno spettacolo fenomenale. Il pubblico ha applaudito a lungo.

Anche noi non pensavamo di vedere una rappresentazione così eccellente.

**Abbiamo** anche **avuto** (2.5) fortuna di trovare ancora biglietti alla cassa.

(siamo stati anche fortunati *wir haben auch Glück gehabt*)

**avere****Indikativ****zusammengesetztes Perfekt Plusquamperfekt**

Presente	Imperfetto	Passato Prossimo	Trapassato Prossimo
ho	avevo	ho avuto (2.5)	avevo avuto (2.1)
hai	avevi	hai avuto	avevi avuto
ha	aveva	ha avuto	aveva avuto
<b>abbiamo</b>	avevamo	<b>abbiamo avuto</b>	avevamo avuto
avete	avevate	avete avuto	avevate avuto
hanno	avevano	hanno avuto	avevano avuto

Das „trapassato prossimo“ ist eine Zeit des Indikativs und wird benutzt, um eine Handlung anzuzeigen, die in der Vergangenheit vor einer anderen Handlung geschah.

Das *historische Perfekt* wird **passato remoto** genannt (2.3-2.5)

**trapassato prossimo** (und trapassato remoto) werden im Deutschen durch das **Plusquamperfekt** wiedergegeben. Das **trapassato prossimo** wird gebildet aus dem **imperfetto** von **avere** und **essere** + Partizip Perfekt.

**Konjunktiv**

Congiuntivo Presente	Congiuntivo Imperfetto	Congiuntivo Passato	Congiuntivo Trapassato
abbia	avessi	abbia avuto	avessi avuto
abbia	avessi	abbia avuto	avessi avuto
abbia	avesse	abbia avuto	avesse avuto
<b>abbiamo</b>	avessimo	<b>abbiamo avuto</b>	avessimo avuto
abbiate	aveste	abbiate avuto	aveste avuto
abbiano	avessero	abbiano avuto	avessero avuto

**Al Cinema** (Dialoge zum übersetzen ... mit Angabe der Zeitformen!)

Allora, **andiamo** al cinema? (1.- Person Plural Indikativ Präsens von andare *gehen*)

La settimana passata ho letto una buona critica di “La hora del cambio (*Wechsel*).”

È già in programmazione?



Sì, da una settimana.

Lo danno in un cinema del centro?

Sì, mi pare all'Arlecchino.

Non mi attrae molto. Non c'è nient'altro?

C'era un altro film che mi pareva interessante...

Che film era?

Aspetta che mi ricordo...

Ah, sì ... L'ultimo di Cristina Comencini "**Passione di famiglia**"

<https://www.youtube.com/watch?v=eJEhHjZKNU>

Chi sono gli interpreti?

Non ricordo, ma sono tutti attori molto bravi.

Ieri sera non eravate in casa, vero?

No, eravamo usciti [uschiti].

Dove siete andati?

Siamo andati al cinema. Desideravi qualcosa?

No, era per dirvi (*euch zu sagen*) che avevamo (2.3) un palco (*Loge*) all'opera.

Che peccato! Che opera davano?

"Un ballo in maschera", di Verdi.

In che teatro?

Alla Scala.

È stato un bello spettacolo?

Sì, le opere alla Scala sono sempre meravigliose! **Imperfekt** Ind. von **essere** (2.4)

Che cosa stai pensando?

**ero** *ich war*

Credo sarebbe meglio restare a casa.

**eri** *du warst*

Ma non eri proprio tu che volevi uscire?

**era** *er/sie/es war*

Sì, ma il film che vuoi vedere tu,

**eravamo** *wir waren*

non mi entusiasma molto.

**eravate** *ihr wart*

Tutti però ne dicono un gran bene.

**erano** *sie waren*

*Aber alle sagen, dass er sehr gut ist.*

Sarà, ma sai che noi non abbiamo gli stessi gusti in fatto di film.

*Mag sein, aber du weißt (sai), dass wir in Sachen Film nicht die gleichen Geschmäcker haben*

Questa sera, alla televisione danno un film di Antonioni: "L'avventura".

Te lo ricordi?

Altroché (*und ob*) se me ne ricordo! È un film che m'impressionò profondamente.

È rimasto (*geblieben*) molto tempo in cartellone (*Spielplan*)?

Per Anni. Fu un capolavoro (*Meisterwerk*) di grande successo (*Erfolg*).

Il fenomeno di maggior importanza nella storia del cinema italiano del dopoguerra fu la nascita e l'evoluzione del „**neorealismo**“, ossia di un nuovo modo di concepire la realtà come un semplice e nudo documento, attraverso film girati fuori die teatri di posa, sui luoghi stessi dell'azione, e con attori non professionisti presi dalla strada.

*Das Phänomen von größter Bedeutung in der Geschichte des italienischen Films nach dem Krieg war die Geburt und Entwicklung des "Neorealismus", d.h. einer neuen Art, die Realität als einfaches und nacktes Dokument zu verstehen, durch Filme, die außerhalb der Bühnen, an den Orten der Aktion und mit nicht-professionellen Schauspielern gedreht wurden, die von der Straße aufgelesen wurden.*

La nascita di questo nuovo modo di fare il cinema fu dettata (*diktiert*) dalla necessità, in quanto la Seconda guerra mondiale aveva sconvolto (*verwüstet*) tutta l'organizzazione del cinema italiano: non vi erano più produttori in grado di finanziare film costosi e inoltre i Tedeschi avevano saccheggiato gli studi cinematografici di Cinecittà, presso Roma.

*Die Entstehung dieser neuen Art des Filmemachens wurde zwangsläufig diktiert, da der zweite Weltkrieg die gesamte Organisation des italienischen Films zerstört hatte: Es gab keine Produzenten mehr, die in der Lage waren, teure Filme zu finanzieren- und darüber hinaus hatten die Deutschen die Filmstudios der Cinecittà, in der Nähe von Rom, geplündert.*

Vero fondatore del neorealismo fu **Roberto Rossellini** che, con **Fellini** e **Amidei** come sceneggiatori, realizzò nel 1945 “Roma, città aperta” e nel 1946 “Paisà”, forse il film più significativo e intenso della corrente.

*Roberto Rossellini war der wahre Gründer des Neorealismus, der 1945 zusammen mit Fellini und Amidei als Drehbuchautoren "Rom, offene Stadt" und 1946 "Paisà", den vielleicht bedeutendsten und intensivsten Film der Gegenwart, schuf. (Paisà = Bauer, Landsmann ...?).*

A poco a poco il regista ebbe numerosi imitatori e già nel 1946 Lattuada dirigeva “Il bandito”, Blasetti “Un giorno nella vita”, e De Sica “Sciuscià” (*Schuhputzer*), altra opera fondamentale del neorealismo.

*Nach und nach hatte der Regisseur viele Nachahmer und 1946 inszenierte Lattuada "Il bandito", Blasetti "Ein Tag im Leben" und De Sica "Sciuscià" (Schuhputzer, südtal. Dialekt), ein weiteres grundlegendes Werk des Neorealismus.*

Nel 1947-1949, mentre Rossellini tentava invano di rimanere all'altezza della sua fama con “Germania anno zero”, altri registi diressero opere di eccezionale valore: De Sica „Ladri di biciclette“, film di grande significato umano e sociale; Pietro Germi „In nome della legge“, una specie di western ambientato nella Sicilia in lotta con la mafia.

*Während Rossellini 1947-1949 vergeblich versuchte, mit "Germania anno zero"*

*(Deutschland, Stunde Null) seinen Ruhm zu wahren, schufen andere Regisseure Werke von außergewöhnlichem Wert: De Sica "Fahrraddiebe", ein Film von großer menschlicher und sozialer Bedeutung; Pietro Germi "Im Namen des Gesetzes", eine Art Western, der in Sizilien spielt, im Kampf mit der Mafia.*

In America Hollywood tributó nel 1950 l'Oscar a „Ladri di biciclette“ di De Sica quale miglior film straniero. (Quale -Adverb- bedeutet hier *als*; z.B. *parlo quale presidente ich spreche hier als Vorsitzender.*)

-e visitate questa meravigliosa città (**Perugia**), ricca di capolavori come la chiesa di Sant'Angelo, del quinto secolo, il Palazzo dei Priori, del tredicesimo (13.) secolo, e la cattedrale di San Lorenzo, del quattordicesimo (14.) secolo.

Nel Palazzo dei Priori c'è la Galleria nazionale dell'Umbria con opere del Beato Angelico, di Piero della Francesca e Duccio da Buoninsegna. A pochi chilometri da Perugia c'è Assisi, la patria di San Francesco. Nella bellissima basilica del Santo ci sono i meravigliosi affreschi di Cimabue e di Giotto; ma tante altre chiese e altri palazzi di Assisi sono da vedere.



Text der Abbildung in Italienisch:

Assisi è un comune della regione Umbria, in Italia centrale, che si trova su una collina. È stato il luogo di nascita di San Francesco di Assisi (1181-1226), uno dei patroni d'Italia. La basilica di San Francesco è una grande chiesa che fu consacrata nel 1253. Gli affreschi del XIII secolo rappresentano la vita del santo e sono attribuiti a Giotto e Cimabue, tra gli altri. La cripta ospita il sarcofago in pietra che contiene i resti del santo.

Ich habe den Text in Spanisch und Italienisch hinzugefügt, damit Sie sehen, wie sich die Sprachen gleichen.

**Fortsetzung folgt.**

**Il traffico in Roma.** (Dalla sceneggiatura del film "Roma" (1972) di Fellini)  
sceneggiatura = *Drehbuch*

Varie strade romane con traffico intenso. Esterno. Sera. Pioggia. Il centro di Roma, sotto la pioggia battente, è un inferno di traffico. Lunghi, lamentosi suoni di clacson, sono il continuo, monotono commento sonoro. Qua e là l'exasperazione raggiunge aspetti violenti.

*Verschiedene römische Straßen mit starkem Verkehr. Draußen. Abend. Regen. Das Zentrum Roms ist unter strömendem Regen eine Hölle des Verkehrs. Lange, klagende Geräusche von Hupen sind der durchgehende, eintönige Klangkommentar. Hier und da erreicht Verzweiflung gewalttätige Aspekte.*

Un automobilista è sceso di macchina e se la prende con il proprietario di una                    dodici macchinetta che gli impedisce la strada. Rabbioso, prende a pugni la macchinetta. Una ragazza a bordo di una macchina veloce, con inconscienza, o volendo fare la furba, sorpassa tutta la file di macchine ...

*Ein Autofahrer ist aus dem Auto ausgestiegen und beginnt mit dem Besitzer eines Kleinwagens zu streiten, der ihm den Weg versperrte. Wütend schlägt er mit den Fäusten auf den Kleinwagen ein. Ein Mädchen in einem schnellen Auto, unbewusst oder weil sie die Schlaue sein wollte, überholt die ganze Autoschlange ...*

Ma è subito dopo costretta a ritornare indietro fino in fondo alla coda, a marcia indietro. Un vigile urbano tenta di aprire una macchina chiusa, parcheggiata in modo che ostruisce il traffico, per spostarla.

*Aber sie wird bald gezwungen, zurückzufahren bis ans Ende der Schlange, im Rückwärtsgang. Ein Verkehrspolizist versucht, ein geschlossenes Auto zu öffnen, das so geparkt ist, dass es den Verkehr behindert, um es wegzubewegen.*

Due macchine, che vanno una dietro l'altra, si tamponano lievemente. Subito, balzano a terra I due conducenti; senza avvicinarsi minimamente cominciano a inveire (*beschimpfen*) l'uno contra l'altro, violentamente.

*Zwei Autos, die hintereinander fahren, stoßen leicht zusammen. Sofort springen die beiden Fahrer heraus (auf den Boden); ohne sich im geringsten zu nähern, beginnen sie, sich gegenseitig zu beschimpfen, heftig.*